

Stand der Arbeiten auf den AlpTransit-Baustellen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-418918>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stand der Arbeiten auf den AlpTransit-Baustellen

Nachdem seit April 2007 auch in Erstfeld die Arbeiten für das Tunnellos laufen, herrscht nun auf allen Baustellen am Gotthard Hochbetrieb. Und am Ceneri laufen die Vorarbeiten, damit noch dieses Jahr der Vortrieb für den Zugangstollen in Sigrino beginnen kann.

Altdorf/Rynächt

Im Herbst dieses Jahres beginnt der Bau des Bahntrassees für die Anschlussstrecke. Die Arbeiten an der Unterführung Rynächt – einem wichtigen Kreuzungspunkt zwischen Gotthardstrasse und künftiger SBB Linie – sind dem Zeitplan voraus. Nach Abschluss im Spätsommer beginnen unverzüglich die Bauarbeiten für die definitive Gotthardstrasse.



Erstfeld

Im April 2007 starteten die Arbeiten auch auf dem Installationsplatz in Erstfeld. Die ersten Gebäude wie das InfoCenter und die Büros sind aufgerichtet. Werkstätten, Betonwerk und diverse andere Bauten folgen. Begonnen hat auch die Montage der Tunnelbohrmaschinen im Freien. Noch in diesem Jahr werden die beiden Startröhren gesprengt und die Maschinen nehmen den Vortrieb Richtung Amsteg auf. Das InfoCenter Erstfeld soll im Januar 2008 eröffnet werden.



Amsteg

Sowohl in der Ost- wie auch in der Weströhre ist der Sprengvortrieb abgeschlossen. Auch in Amsteg läuft der Innenausbau: 11 Kilometer Gewölbe müssen pro Röhre in einem Jahr betoniert werden. Das bedeutet eine tägliche Leistung von 60 Metern. Möglich machen dies sechs Schalwagen zu je 10 Metern Länge. Ergänzt durch Betonnachbehandlungswagen und die Einrichtungen für das Aufbringen der Abdichtungen sowie zum Einbau von Armierungen messen die gewaltigen Schaleinheiten schliesslich je rund 100 Meter.



Bodio

Im Teilabschnitt Bodio beseitigt man die Deformationen, die aufgrund des enormen Bergdrucks entstanden sind. Mit Nachprofilierungsarbeiten in der Ost- und Weströhre bringt man das Tunnelprofil wieder auf die korrekte Masse. Die gesamte Nachprofilierung der rund 1000 Meter langen Strecke dauert voraussichtlich bis Anfang 2008. Mit ständigen Messungen wird das Verhalten des Gebirges und des Tunnelgewölbes überwacht. An anderen Stellen in der Oströhre laufen nach wie vor Betonarbeiten für das Innengewölbe.

Ceneri

Tunnelbau benötigt Vorbereitung und eine umfangreiche Infrastruktur: von Wasser- und Stromanschlüssen bis hin zu Büros und Unterkünften. In Sigirino (Bild) und Camorino entstehen die Baustellen für den Bau des Ceneri-Basistunnels. Der hauptsächliche Tunnelvortrieb erfolgt ab Sigirino sowohl in südlicher als auch in nördlicher Richtung aus der bereits erstellten Caverna operativa. Aus logistischen Gründen wird zunächst ein weiterer, grösserer Zugangstollen – der Fensterstollen Sigirino – gebaut. Die Arbeiten beginnen im Herbst 2007. Die Ausschreibung für das eigentliche Tunnel-Hauptlos soll im Winter 2007/2008 erfolgen.

